






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 26. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden vor allem schattseitige Steilhänge in unvergletscherten Bereichen; hier ist eine Schneebrettauslösung auch durch einen einzelnen Skifahrer möglich! In stark besonnten Hängen ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: ab dem späten Vormittag ist mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist mit Ausnahme schattseitiger Steilhänge im unvergletscherten Bereich gut gesetzt und verfestigt. In sonnseitigen Hängen ist die temperatur- und strahlungsbedingte Festigkeitsabnahme zu berücksichtigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein starkes Hoch mit Zentrum über Rußland bestimmt auch heute das Alpenwetter. Eine Störung über England nähert sich zwar den Alpen, kommt aber nur langsam vorwärts. In den Bergen gibt es wunderbare Fernsicht. Es weht leichter Wind aus Nordwest bis Nordost. Die Temperaturen steigen in 2000m von -6 auf -1 Grad, in 3000m von -10 auf -5 Grad.

TENDENZ

-
-